LZ v. 04.07.2012

LAC-Kartfahrer sind auch in Kempten erfolgreich

Piloten der Altersklasse II fahren beim „Cambodunum Jugendkart-Slalom“ erneut auf Pokalplätze

LINDAU (kw) - Der zehnte und vorletzte Lauf zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft hat auf dem Vereinsgelände „Riederau“ des Motorsportclubs Scuderia Kempten stattgefunden. Die Besonderheit des Kemptener Veranstaltungsgeländes besteht darin, dass es sich nicht um einen geschlossenen Parcours-Platz handelt, sondern um einen relativ engen, quasi „rechteckigen Rundkurs“, der mit zwei langen und zwei kurzen Geraden um ein Waldstück herum führt. Demzufolge lassen sich dort ausschließlich schnell zu fahrende Passagen ohne scharfe Richtungsänderungen aufbauen, was den tempofesten, mutigen Piloten eindeutige Vorteile verschafft.

Los ging es wie gewohnt mit den Jüngsten im Rennen der Klasse I (Jahrgänge 2003/2004). Der stärkste Fahrer der Saison, Alec Bergner vom gastgebenden MSC Scuderia Kempten, kam hier noch zusätzlich in den Genuss des Heimvorteils und siegte somit fast zwangsläufig mit Bestzeiten in zwei fehlerfreien Durchgängen und einem Vorsprung von über fünf Sekunden auf seinen Vereinskameraden Robin Uhlemayr und Marven Kroll vom MSC Al-Corsa.

Der Lindauer Automobilclub im ADAC (LAC) musste erneut auf seine beste Fahrerin in dieser Klasse, Medina Muharemagic, die aus privaten Gründen verhindert war, verzichten. Für sie sprang erfreulich überraschend Yves Burian in die Bresche, der in seinem erst zweiten Wettkampf einen beachtlichen 12. Rang unter 25 Teilnehmern herausfuhr. Noah Höß (Platz 21), Gülsah Akin (Platz 23) und Quentin Marzari (Platz 25) rundeten das Ergebnis der LAC-Starter ab. Mike Wilhelm (MSG Immenstadt) erreichte diesmal Rang neun. Gespannt war man auf das Abschneiden der zahlenmäßig und aus Sicht des LAC zuletzt auch leistungsmäßig stärksten Gruppe der Altersklasse 2 (Jahrgänge 2001/2002). Tatsächlich gelang es hier Tobias Weyrich endlich einmal, den Fuß von der Bremse zu nehmen und überdies fehlerfrei zu bleiben. Belohnt wurde er mit einem ausgezeichneten fünften Platz unter 39 Startern, welcher zugleich persönliche Saisonbestleistung bedeutete.

Schneller waren nur noch der einheimische Rennsieger Patrick Fleschutz, Jonas Wieser und Alicia Mayer (beide MSC Al-Corsa) auf den Plätzen zwei und drei sowie Marc Palinkas vom RC Günzburg auf Rang vier. Ebenfalls mit einem Pokalpreis belohnt wurde der zuletzt immer stärker fahrende Marvin Kneidl auf Platz 12. Markus Weyrich (13.), Dominik Bieringer (14.) und Marcel Gaber (15.) verpassten die Pokalränge hauchdünn. Gleiches gilt für Martin Visser (17.) und den Lindauer Philipp Ritter (MSC Al-Corsa) auf Rang 18. Ihsan Bilgili (29.), Angelo Rohrmann (38.) und Teresa Mangone (39.) komplettierten das mannschaftlich starke LAC-Ergebnis in dieser Gruppe. Eher etwas enttäuschend für den LAC verlief der Wettkampf in Klasse III (Jahrgänge 1999/2000).

Unter 19 Teilnehmern belegten Ralf Hartmann und Simon Kneidl die Plätze 14 bzw. 15. Am Ende des Klassements rangierten Mario Veiga (18.) und Markus Schneider (19.).

Sieger wurde Tobias Waibel vor Nico Neumann (beide MSC Scuderia Kempten) und Tommy Schwabe (MSC Al-Corsa). Auch die Ex-LAC-Piloten Felix Kunkel (10.), Mario Ihler (11.) und Tobias Wilhelm (13.) mussten sich mit Mittelfeldplätzen zufriedengeben.

Fahren gut mit: der fünftplatzierte Tobias Weyrich (links) und der zwölftplatzierte Marvin Kneidl vom Lindauer AC im Rennen der Klasse II. FOTO: PR

Der Saisonendspurt beginnt am Sonntag, 8. Juli, mit dem letzten Qualifikationslauf zur Südbayerischen ADAC-Jugendkartslalom-Meisterschaft bei der Scuderia Lechfeld und endet eine Woche später mit den abschließenden Rennen zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft in Weitnau (Veranstalter: MSG Oberstaufen).